

Inhalt

	Seite
Vorrede	III

Erstes Kapitel

Kindheit und Jugend

1. Kindheit und Knabenalter	I
2. Eine Vermutung	4
3. Berufswahl	5
4. In der Polytechnischen Schule zu Paris	7
5. Erste Versuche der Selbständigkeit.	9
6. Beziehung zu Saint-Simon.	11

Zweites Kapitel

Der junge Meister

7. Die grundlegende Erstlingsarbeit	15
8. Abwendung von Saint-Simon	17
9. Comtes Darstellung des Vorganges	21
10. Wirkung der Schrift	27
11. Allgemeine Bemerkungen	29
12. Analyse	31
13. Die geistige und die weltliche Regierung	35
14. Das Gesetz der drei Stufen	38
15. Theorie des Fortschrittes	42
16. Kritisches	46
17. Erste Wirkungen	48
18. Kant als Vorgänger	50

Drittes Kapitel

Die positive Philosophie

19. Anfänge der neuen Gedankenreihe	54
20. Der große Plan	56
21. Die Hierarchie der Wissenschaften	58
22. Die erste Ausführung	60
23. Comtes Ehe	64
24. Wirtschaftliche Sorgen	67
25. Wissenschaftliche Ethik	68
26. Zustandschilderung	71
27. Die ersten Vorlesungen	73

Viertes Kapitel

Zusammenbruch und Genesung

28. Die Katastrophe	75
29. Eingreifen der Familie	80
30. Frau Comte als Retterin	83
31. Die Rolle des Herrn de Blainville	85
32. Ein Triumph des Glaubens	92
33. Die Genesung	95
34. Nochmals die Retterin	96
35. Auf und ab	96

Fünftes Kapitel

Die Ausarbeitung des Fundamentalwerkes

36. Völlige Gesundheit	100
37. Zerwürfnis mit v. Eichthal	105
38. Persönliches	109
39. Arbeitsjahre	112
40. Arbeitsverfahren	115
41. Einfluß auf die Form	119

	Seite
42. Zwischenspiel	121
43. Erfolg des Werkes	127
44. Comtes Ehe und ihr Ende	132

Sechstes Kapitel

Die „persönliche Vorrede“ und ihre Folgen

45. Arbeitspause	135
46. Ein verhängnisvoller Schritt	137
47. Die „persönliche Vorrede“	138
48. In Erwartung des Gewitters	173
49. Der Verleger-Prozeß	175
50. Die Reaktion in der Polytechnischen Schule	175
51. Die Theorie von den Hornspänen	177
52. John Stuart Mill	181
53. Englische Hilfe in der Not	183
54. Die Ansprüche des Philosophen	187
55. Verfolgungswahn und Urteilsklarheit	188
56. Vom Empfänger zum Richter	190
57. Bruch mit J. St. Mill	196

Siebentes Kapitel

Clotilde de Vaux

58. Psychische Regressionsvorgänge	200
59. Clotilde de Vaux	203
60. Die Ursachen der mißglückten Ehe	206
61. Comtes eigene Auffassung	214
62. Die Widmung	218
63. Die positivistische Gesellschaft	241
64. Das geistige Amt.	245
65. Weitere Tätigkeit	247
66. E. Littré und der Positivismus	248
67. Trennung von Littré	251
68. Öffentliche Vorträge	252

	Seite
69. Die Grabrede auf de Blainville	254
70. Die Religion des Positivismus	257
71. Die „Politique Positive“	259
72. Das Werk der Miss Martineau	264
73. Letzte Arbeiten	266
74. Der Tod.	268
75. Das Testament	270
76. Zusammenfassung	271
Namenregister	287